

A Systematic review of the effectiveness, compliance, and critical factors for implementation of safety checklists in surgery

Ziel: Erstellung eines systematisches Literaturreviews über die Effektivität, Compliance und Erfolgsfaktoren für die Einführung und Implementierung von Checklisten in der Chirurgie.

Hintergrund: Zur Verbesserung der Patientensicherheit gewinnen Checklisten bei chirurgischen Eingriffen eine zunehmende Bedeutung. Informationen über die Effektivität, Compliance und Erfolgsfaktoren sind für eine erfolgreiche Einführung und Implementierung sowie die Entscheidung, ob und welche der vorhandenen Checklisten eingesetzt werden soll, wichtig.

Suchstrategie: Es wurde Medline incl. Premedline (OvidSP), Embase, und Cochrane Collaboration Library und die Referenzlisten von relevanten Artikeln durchsucht. Ausserdem wurde eine manuelle Suche und eine Analyse der Inhaltsverzeichnisse relevanter Fachzeitschriften durchgeführt.

Studienauswahl: Die elektronische Datenbanksuche ergab 4997 Treffer, von denen 84 Artikel im Volltext überprüft wurden. Hiervon wurden 22 Studien in das vorliegende Review eingeschlossen.

Studienauswertung: Aus den eingeschlossenen Studien wurden Daten zum Versorgungssetting, Studienmethode und –design, Studienpopulation, Rücklauftrate von Befragungen, Art der Checkliste, Ziel, Effektivität, Compliance, Einstellung und Erfolgsfaktoren extrahiert. Random effects Meta-Analysen wurde jeweils dann durchgeführt, wenn mindestens zwei Studien die gleichen Effektivitäts-Outcomes untersucht haben.

Ergebnisse: Durch den Einsatz von Checklisten in der Chirurgie beträgt das relative Mortalitäts-Risiko 0.57 [95% CI 0.42 to 0.76] und das für eine beliebige Komplikation 0.63 [95% CI 0.58 to 0.67]. Die Gesamt-Compliance mit Checklisten liegt zwischen 12-100% (mean 75%). Die Compliance für das Time Out variiert zwischen 70-100% (mean 91%).

Zusammenfassung: Checklisten sind effektive und ökonomische Hilfsmittel zur Senkung der Mortalität als auch der Morbidität. Die Compliance der chirurgischen Teams ist allgemein gut. Aufgrund der limitierten Anzahl der eingeschlossenen Studien, deren Heterogenität, deren Design sowie der Effekt von potentiellen Bias, müssen die Ergebnisse dieses Reviews mit Vorsicht interpretiert werden. Weitere Arbeiten, insbesondere zu den Erfolgsfaktoren für eine erfolgreiche Implementierung sind notwendig.